

# Der Beirat als Bindeglied

zwischen Maßregelvollzug und Öffentlichkeit



Am 21.11.2000 hat die Gesundheitsministerin des Landes NRW, Birgit Fischer, ein neues Konzept zur Dezentralisierung des Maßregelvollzuges in NRW vorgelegt. Dieses Konzept vertrat die Ministerin am 4.12.2000 bei einer Bürgerversammlung im Westfälischen Zentrum für

Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (WZPPP) Dortmund. Dabei wurde deutlich, dass die geplante forensische Klinik in Aplerbeck unter den Bürgern/innen viele Ängste hervorrief und auf Ablehnung stieß. Als Teilnehmer des Podiums berichtete ich, dass bei der Errichtung eines Erweiterungsbaus unserer Forensischen Klinik in Marsberg die Bürger/innen von Anfang an aktiv in die Planungen einbezogen wurden. Die Ministerin griff meinen Vorschlag sofort auf, auch in Dortmund eine aktive Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Seither unterstützt sie engagiert die Einrichtung von »Planungsbeiräten« an allen neuen Standorten. Die Ängste der Bevölkerung und der Wunsch nach größtmöglicher Sicherheit werden von allen Beteiligten sehr ernst genommen. Daher stimmten der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Vertreter der Stadt Dortmund, der Vereinigten Kirchenkreise und der Landesbeauftragte für den Maßregelvollzug sehr rasch darin überein, bereits für die Dauer der Planungs- und Vorbereitungsphase einer forensischen Klinik einen Beirat zu gründen. Solche Beiräte haben sich an den bestehenden Standorten in Westfalen-Lippe seit 1984 als Bindeglied zwischen Maßregelvollzug und Öffentlichkeit bewährt. Die Betriebsleitungen und der LWL informieren offen und machen den Maßregelvollzug transparent.

Die 22 ehrenamtlichen Mitglieder kommen aus dem Rat der Stadt Dortmund, der Kirche, Nachbarschaft, Bürgerinitiative, Industrie, Gewerkschaft, Justiz, Polizei, Ärzteschaft und psychosozialen Arbeitsgemeinschaft und werden auf Vorschlag der Stadt Dortmund sowie der virtuellen Betriebsleitung vom Gesundheits- und Krankenhausausschuss berufen. Jeder einzelne und alle gemeinsam stehen für kritische Beratung und einen offenen Dialog.

**Landesrat Dr. Wolfgang Pittrich**

Gesundheitsdezernent  
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)

# Die Mitglieder des Beirats

der geplanten forensischen Klinik  
in Dortmund-Aplerbeck



**Norbert Badziong**

Gewerkschaftssekretär  
Gewerkschaft ver.di/ÖTV  
verh.



**Christel Bienstein**

Diplompädagogin  
Leiterin des Instituts für Pflegewissenschaften  
an der Privaten Universität Witten-Herdecke  
verh., 2 Kinder



**Ute Bitter**

Hausfrau  
Mitglied des Rates der Stadt Dortmund  
(CDU)  
verh., 2 Kinder



**Barbara Blotenberg**

(stellvertr. Vorsitzende des Beirates)  
Bankkauffrau, 18 J. Mitarb. in psychiatrischer Praxis, Mitgl. der Bezirksvertr. Aplerbeck, dort Fraktionssprecherin f. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, z. Z. nicht berufstätig, verh., 5 Kinder



**Sabine Brauer**

Betriebswirtin  
Mitglied des Rates der Stadt Dortmund  
(SPD)  
ledig



**Gerrit Harnischmacher**

Diplom-Psychologe u. Psychologischer Psychotherapeut in der Elisabeth-Klinik für Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -therapie  
Vertreter der Kath. Kirchengem. Dortmund  
ledig



**Friedhelm Hendler**

Rentner  
Seniorenbeirat der Stadt Dortmund  
verh.



**Dr. med. Wolfgang Holtvoeth**

Niedergel. Arzt für Neurologie und Psychiatrie in Aplerbeck  
verh., 2 Kinder



**Klaus Hübner**

Jurist  
Präsident des Justizvollzugsamtes Westfalen-Lippe  
verh., 2 Kinder



**Alfons Jaruschewski**

Industrial-Ingenieur, Vertriebsmanager  
Vertreter der Nachbarschaft  
verh.



**Rüdiger Kiesendahl**

Einzelhandelskaufmann, Gesellschafter  
Geschäftsführer des Mode- u. Aussteuerhauses Weber GmbH, Vorsitzender d. Werbegemeinschaft Aplerbeck  
verh.



**Rainer Klein**

Diplom-Sozialpädagoge  
seit 20 Jahren in der Psychiatrie tätig  
Fachbereichsleiter Psychiatrie/Behindertenarbeit des Diakonischen Werkes Dortmund  
verh., 1 Kind



**Dr. med. Ingeborg Konrad**

Ärztin, bis 1999 als Stadtärztin am Gesundheitsamt Dortmund tätig, jetzt im Ruhestand  
Presbyterin in der Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Aplerbeck  
verh., 3 Kinder



**Ernst Lahme**

Kaufmann u. Altenpfleger  
Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck  
verh., 3 Kinder, 6 Enkelkinder



**Dr. Walter Landsberg**

Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Kinderheilkunde, psychotherapeutische Medizin; Chefarzt der Elisabeth-Klinik (Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychoth.) Dortmund-Aplerbeck; verh.



**Henning Müller-Späth**

Inbetriebsetzungsingenieur u. On-Site Buyer, Angestellter  
Vertreter der Nachbarschaft/-Bürgerinitiative  
verh., 1 Kind



**Herbert Nieroba**

Industriemeister, Obermeister  
Förderkreis Aplerbecker Vereine  
verh.



**Prof. Dr. Ulrich Pätzold**

Journalist; Universitätsprof. f. Journalistik an der Universität Dortmund; Direktor des Deutschen Instituts für publizistische Bildungsarbeit, Journalistenzentrum in Hagen  
verh., 3 Kinder



**Daniela Schneckenburger**

Lehrerin  
Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit des Rates der Stadt Dortmund  
verh., 2 Kinder



**Andreas Wien**

seit 1978 im Polizeidienst,  
seit 2000 Leiter Polizeinspektion Süd,  
Polizeipräsidium Dortmund  
verh., 1 Kind

## Der Beirat – Ein Partner mit Rückgrat



### Friedrich Stiller

Vorsitzender des Beirates in Dortmund  
Pfarrer, Leiter des Referates für Gesellschaftliche Verantwortung der Vereinigten Evangelischen Kirchenkreise Dortmund/ Lünen; verh., 2 Kinder

*Die Dortmunderinnen und Dortmunder und insbesondere die Aplerbecker haben eine große Leistung vollbracht. Obwohl sie überrascht wurden von der Entscheidung, Standort einer Klinik für Forensische Psychiatrie zu sein, haben die meisten sich für eine akzeptierende Haltung entschieden. Nach meiner Überzeugung spielt hierbei der Planungsbeirat eine entscheidende Rolle. Er soll nach der Geschäftsordnung in »konzeptionellen und organisatorischen Fragen« den Träger beraten und »Forum der Diskussion« sein. Diesen Auftrag hat er angenommen und ernstgenommen, mit hohem persönlichen Einsatz der Beteiligten und trotz unterschiedlicher Ausgangspunkte. Dabei hat der Beirat gezeigt, dass er kein Gremium von Kopfnickern ist. Er akzeptiert, dass Forensik in einer menschlichen Gesellschaft eine gemeinsame Aufgabe ist, aber er verfolgt hartnäckig strittige Punkte und offene Fragen, als Partner der Verwaltung und Anwalt der Bürgerinnen und Bürger.*

## Aktive Unterstützung für den Beirat



### Siegfried Pogadl

Mitglied des Beirats  
Beigeordneter der Stadt Dortmund  
Dezernent für Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit; verheiratet

*Der Rat der Stadt Dortmund hat in seiner Sitzung am 5. Dezember 2000 beschlossen, schon zu Beginn der Planungen für die forensische Klinik in Aplerbeck ein moderierendes Gremium aus Mitarbeitervertretern/innen sowie Anwohner/innen, Interessenvertreter/innen und Experten/innen zu bilden. Die Entwicklung des moderierenden Gremiums zu einem Planungsbeirat des Trägers der geplanten forensischen Klinik, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, wurde von der Stadt Dortmund begleitet. Der Beirat erfüllt nun eine wichtige beratende Funktion für die an der Planung und Einrichtung der forensischen Klinik beteiligten Entscheidungsträger. Die Stadt Dortmund wird die Arbeit des Beirates weiterhin aktiv unterstützen.*

Als Ansprechpartner für Fragen der inhaltlichen und organisatorischen Durchführung des Maßregelvollzuges steht dem Beirat eine »virtuelle« Betriebsleitung zur Verfügung:

## Ärztliche Aufgaben



### Herr Dr. Osterheider

Ltd. Arzt des Westfälischen Zentrums für Forensische Psychiatrie Lippstadt



### Herr PD Dr. Lasar

Stellv. Ltd. Arzt des Westfälischen Zentrums für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Dortmund

## Pflegerische Aufgaben:



### Herr Sternberg

Ltd. Pflegekraft des Westfälischen Zentrums für Forensische Psychiatrie Lippstadt



### Herr Camen

Ltd. Pflegekraft des Westfälischen Zentrums für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Dortmund

## Verwaltungsaufgaben:



### Herr Feistel

Verwaltungsleiter des Westfälischen Zentrums für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Dortmund u. komm. Geschäftsführer des Beirates



### Herr Witte

Stellv. Verwaltungsleiter des Westfälischen Zentrums für Forensische Psychiatrie Lippstadt

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Impressum:

### Herausgeber

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Abteilung Gesundheitswesen  
Warendorfer Str. 25-27  
48133 Münster

Dezernent: Landesrat Dr. Wolfgang Pittrich  
Referatsleiterin: Monika Welzel

### Sekretariat

Martina Feldhove  
☎ 02 51 / 5 91-2 32  
☎ 02 51 / 5 91-6 512  
✉ gesundheit@lwl.org

### Redaktion

Petra Schneiders  
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit  
Westf. Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik Dortmund  
Marsbruchstr. 179, 44267 Dortmund  
☎ 02 31/45 03-6 89  
Mobil: 01 79-4 73 92 20  
☎ 02 31/45 03-7 65  
✉ Petra.Schneiders@wkp-lwl.org

**Wir setzen  
uns ein  
für Sicherheit  
und gesellschaftliche  
Verantwortung**

Der **Beirat**  
der geplanten  
**forensischen Klinik**  
in Dortmund-Aplerbeck